

news letter

04 / 2008

igarchitektur

Sehr geehrte/r,

zweimal Versicherungsthemen in einem Newsletter – und das ist nur die Spitze des Eisbergs. ArchitektInnen planen mit Herz für ihre AuftraggeberInnen – aber geplant sein will immer auch die eigene Firma. Die Frage der Sozialversicherung ist seit langem nicht zur Zufriedenheit aller gelöst, die Novelle in der Künstlersozialversicherung schafft Erleichterung für einige wenige. Für den Fall der Unterbrechung der Tätigkeit durch Krankheit bietet eine Berufsunterbrechungsversicherung eine erste Hilfe. Die IGA hat seit längerer Zeit einen günstigen Gruppentarif für ihre Mitgliedern, auf den wir noch einmal hinweisen möchten. Wir wünschen jedenfalls unterbrechungsfreies Schaffen!

Alle Themen auf einen Blick

1. Künstlersozialversicherung: neue Regelungen
2. Kaindl: Gedruckt wird, was gefällt.
3. *departure* fördert Architektur: last call!
4. Stadt des Kindes
5. Betriebsunterbrechungsversicherung der IGA
6. Wandelbare Welle von Wiesner Hager
7. Termine

1. Künstlersozialversicherung: neue Regelungen

Die Novelle der Künstlersozialversicherung ist in den letzten Monaten in den Medien lebhaft diskutiert worden – nun ist sie verabschiedet. Sie sieht unter anderem vor: es werden in Zukunft auch Zuschüsse zur Kranken- und Unfallversicherung gewährt; Preise und Stipendien können zum nachzuweisenden Einkommen dazugerechnet werden – eine wesentliche Erleichterung. Die besonders umstrittenen Rückforderungen wird es auch

gumpendorferstr. 63 b
1060 wien, austria
t +43-1-4089360
f +43-1-4038794-17

organisation@ig-architektur.at
www.ig-architektur.at

in Zukunft geben – allerdings sollen dabei mehr Kriterien berücksichtigt werden. Die IGA Architektur wird in Zukunft mit einer/einem VertreterIn in der Kurie für Bildende Kunst und Architektur vertreten sein.

Mehr Info auf: http://www.ksvf.at/pages/info_ku.htm#Novelle

ig architektur

2. Kaindl: Gedruckt wird, was gefällt.

Der Salzburger Holzveredler Kaindl präsentiert eine Weltneuheit: Design-Echtholzböden, bei denen sich die ganze Bandbreite kreativer Gestaltungsideen umsetzen lassen. Durch das neue Digitaldruck-Verfahren werden trendige Formen und Farben, Furnierbilder geschützter Hölzer und sogar Firmenlogos möglich – alles in Fotoqualität und auf Echtholz. Motto: Gedruckt wird, was gefällt!

Deshalb laden Kaindl und Danzer (als Lieferant der Furniere) am 24. und 25. September zu einer Werkseröffnung mit Besichtigung der Produktionsstätten nach Salzburg ein. Begrenzte Anzahl an Plätzen! Interesse? Mail an architektur@kaindl.com oder Telefon 0662/8588-2222. Mehr Info unter: www.kaindl.com

3. *departure* fördert Architektur: last call!

Alle WienerInnen aufgepasst! Wer es bis jetzt noch nicht mitbekommen hat: das Wirtschaftsförderungsprogramm der Stadt Wien fördert mit einem eigenen Call erstmals gezielt Architektur. Die Einreichfrist ist bereits am 22.9.08 – was geschulte last-minute-ArbeiterInnen ja nicht wirklich schreckt, oder? Ist ja immerhin ein Montag. Es geht immerhin um direkte Projektförderungen von 1 Mio. Euro.

Wer das nicht verpassen will, informiert sich unter www.departure.com

4. Stadt des Kindes

IG Architektur fordert Aufschub und Nachdenkpause. Trotz umfangreicher Proteste soll Ende August mit dem teilweisen Abbruch der „Stadt des Kindes“ begonnen werden. Die Stadt des Kindes genießt internationaler Anerkennung als „einzigartige kulturelle Leistung von europäischem Rang“. Nicht bedacht werden von den EntscheidungsträgerInnen die sozialen und pädagogischen Nutzungsmöglichkeiten als Kunst- und Kulturzentrum und Ort der Begegnung in lokalem und regionalem Ausmaß. Entsprechende

Nutzungswünsche liegen bereits vor. Die IG Architektur fordert eine neue Beschäftigung mit diesen Nutzungsmöglichkeiten und den Stop des geplanten Abrisses.



5. Betriebsunterbrechungsversicherung der IGA

Die IG Architektur hat schon vor längerer Zeit einen Gruppentarif für eine Betriebsunterbrechungsversicherung ausgehandelt. Diese ist offen für die Mitglieder der IG Architektur. Das Risiko für eine vorzeitige Kündigung seitens der Versicherung wird also auf mehr Schultern verteilt und die Konditionen sind gut. Wir möchten noch einmal auf diese Möglichkeit hinweisen, derzeit nehmen ca. 20 Personen an dieser Gruppe teil.

Mehr Info auf <http://www.ig-architektur.at/cms/index.php?idcatside=62>

6. Wandelbare Welle von Wiesner-Hager

Wiesner-Hager überrascht wieder mit einem kreativen Wurf: ein wandlungsfähiges, multifunktionales Möbel, designed von einem Gründungsmitglied der IG Architektur: Dustin Tusnovics. Die Einsatzgebiete von **client** reichen von Kantine, Betriebsrestaurant und Bistro bis zu Besprechung, Seminar oder Tagung. Die innovative Einhängelplatte *wave* bietet die Möglichkeit, Tische unterschiedlicher Höhen miteinander zu verbinden, z.B. für den Aufbau eines Podiums oder einer Cateringzeile. Sofort lieferbar.

Bilder und mehr Info auf <http://www.wiesner-hager.com/de/produkte/tischsysteme/client-1328.html>

7. Termine

tagesaktuell wie immer unter: www.ig-architektur.at

IMPRESSUM

Interessensgemeinschaft Architekturschaffender

Gumpendorferstr. 63B, 1060 Wien

Telefon 01 4089360

Fax: 01 4038794-17

organisation@ig-architektur.at

www.ig-architektur.at

Wenn sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine Email mit den Worten "keine news" an obige Emailadresse.

Information nach § 107 des Telekommunikationsgesetzes. Sie haben sich in unsere offene Mailingliste eingetragen bzw. diesen Newsletter abonniert. Falls Sie in Zukunft keine weiteren Newsletter beziehen wollen, bitte wir Sie, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, sich abzumelden. Ihre Email-Adresse wird dann aus unserer Verteilerliste entfernt. Sollten wir keine Antwort von Ihnen erhalten, dürfen wir - im Sinne einer konkludenten Handlung - dies als Zustimmung für weitere Zusendungen werten.

ig²architektur